

## **Gemeinschaftliche Schließfachordnung der Bibliothek für Informatik und Wirtschaftsinformatik und der Bibliothek des Regionalen Rechenzentrums (RRZK)**

Gültig ab dem 01.01.2013

1. Die Schließfächer sind nur zur Ablage von Taschen, Büchern und sonstigen persönlichen Gegenständen bestimmt, die von den Benutzern nicht in den Bibliotheksbereich mitgenommen werden dürfen. Zur Aufbewahrung von Wertgegenständen sollen die Schließfächer nicht genutzt werden, da die Universität bei etwaigem Abhandenkommen des Inhalts nicht haftet.

2. Die Schließfächer dürfen nur während der Öffnungszeit der oben genannten Bibliotheken genutzt werden. Bei unbefugter Nutzung über die Öffnungszeit hinaus werden die Schließfächer geöffnet und der Inhalt sichergestellt. Eine Herausgabe des Inhalts erfolgt grundsätzlich nur während der Öffnungszeiten bei der Bibliotheksaufsicht.

3. Eine Öffnung des Schließfaches durch das Bibliothekspersonal auf Wunsch der Benutzerin bzw. des Benutzers, zum Beispiel bei Abhandenkommen des Schließfachcodes, kann grundsätzlich nur nach Legitimation durch einen Lichtbildausweis sowie Beschreibung des Inhalts erfolgen.

4. Gegenstände, die nur geringen Wert besitzen, leicht verderblich sind oder deren Aufbewahrung aus hygienischen oder sonstigen Gründen nicht zumutbar sind, gehen sofort in die Verfügungsgewalt der Universität über. Sonstige Gegenstände werden sechs Monate aufbewahrt.

5. Mit der Nutzung der Schließfächer akzeptiert die Nutzerin, bzw. der Nutzer die gemeinschaftliche Schließfachordnung der Bibliothek für Informatik und Wirtschaftsinformatik und der Bibliothek des Regionalen Rechenzentrums (RRZK).

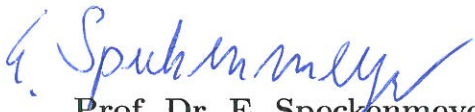
6. Die Schließfachordnung tritt ab dem Veröffentlichungsdatum, welches mit dem Gültigkeitsvermerk am Anfang der Benutzungsordnung identisch ist, in Kraft.

Das Bibliothekarische Leitungsgremium

Für die Informatik

Für das RRZK

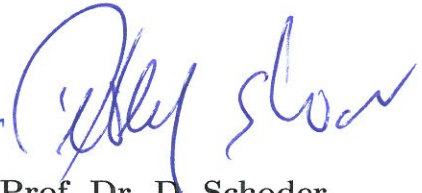
Für die Wirtschaftsinformatik



**Prof. Dr. E. Speckenmeyer**  
Geschäftsführender Direktor  
des Instituts für Informatik



**Prof. Dr. U. Lang**  
Direktor des RRZK



**Prof. Dr. D. Schoder**  
Sprecher der  
Wirtschaftsinformatik